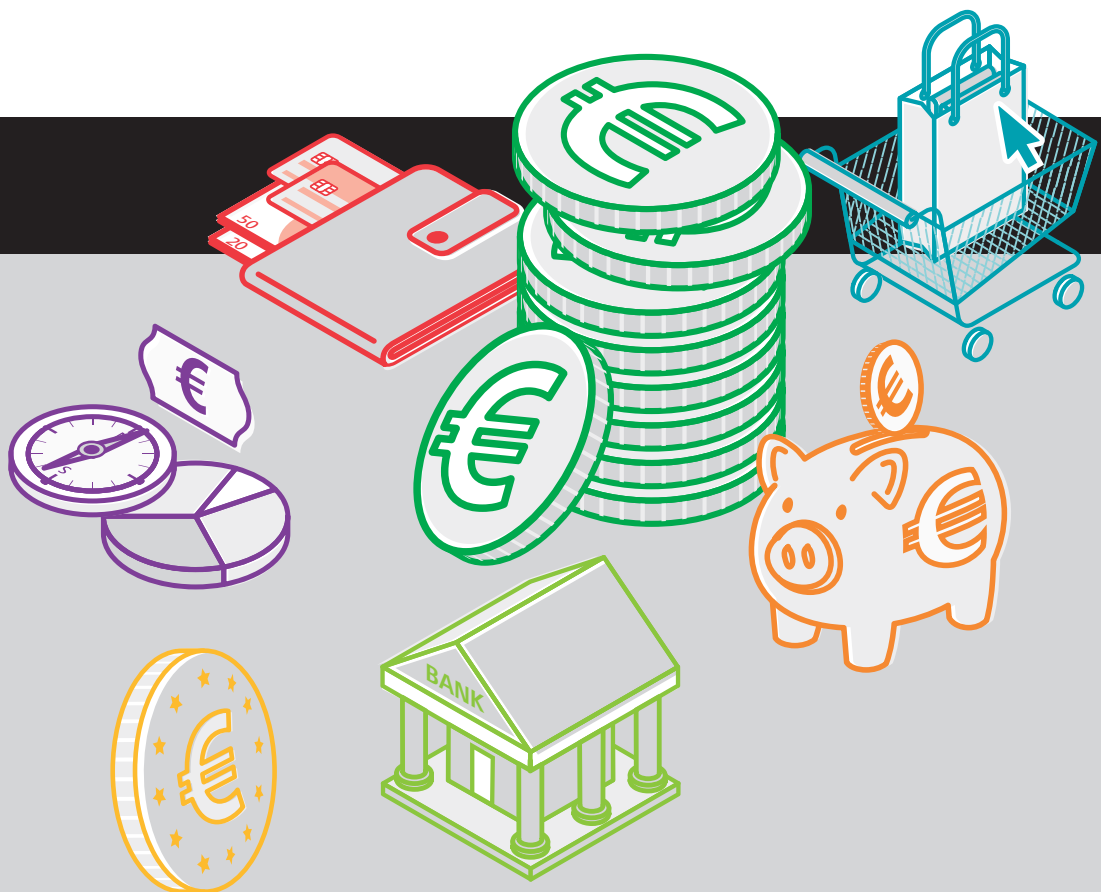


# Geld verstehen

## Arbeitsheft





# Geld verstehen

## Arbeitsheft

# Zur Arbeit mit dem Arbeitsheft

Dieses Arbeitsheft ist abgestimmt auf das Schülerbuch „Geld verstehen“. Ihr findet hierin Arbeitsblätter zu den Unterkapiteln des Schülerbuches, die euch die Arbeit erleichtern sollen.

In der Kopfzeile könnt ihr euren Namen und eure Klasse eintragen. Außerdem erkennt ihr, auf welches Unterkapitel im Schülerbuch sich das Arbeitsblatt bezieht. Die Farbe der Gestaltung zeigt euch, zu welchem Großkapitel die Arbeitsblätter gehören.

Die Aufgaben bieten die Möglichkeit, die Lösungen zu Aufgaben aus dem Schülerbuch vorstrukturiert in Tabellen, Grafiken oder hinter Satzanfänge einzutragen.

Darüber hinaus findet ihr auch ZUSATZAUFGABEN, die nicht im Schülerbuch enthalten sind. Hier könnt ihr euer gelerntes Wissen an Fallbeispielen anwenden. Oder ihr zeigt, spielerisch in Rätseln oder Quizaufgaben, was ihr gelernt habt. Die Lösungen könnt ihr direkt ins Arbeitsheft eintragen.

Viel Spaß mit den Aufgaben und Rätseln.



# Inhalt

## 1. Was ist Geld?

1.1	Rolle des Geldes	4
1.2	Funktionen des Geldes	5
1.3	Formen des Geldes: Bargeld, Buchgeld und digitales Geld	6
1.4	Geld anderer Länder	8

## 2. Wie viel Geld habe ich?

2.1	Einnahmen und Ausgaben	11
2.2	Geldvermögen	12
2.3	Sachvermögen	13

## 3. Wie bezahle ich?

3.1	Mit Bargeld bezahlen	15
3.2	Instrumente zum bargeldlosen Bezahlen: Überweisung und Lastschrift	18
3.3	Zugangswege zum bargeldlosen Bezahlen: Formular, Karte und Smartphone	20
3.4	Sicherheit beim bargeldlosen Bezahlen	22

## 4. Wie spare ich?

4.1	Sparziele	23
4.2	Zins und Zinseszins	24
4.3	Anlageformen	26
4.4	Ziele der Geldanlage	28

## 5. Sich Geld leihen – aber wie?

5.1	Grundzüge eines Kredits	30
5.2	Kreditarten	33
5.3	Kreditkosten	36

## 6. Wer ist für das Geld zuständig?

6.1	Geschäftsbanken	
6.2	Bundesbank, Eurosystem und Europäische Zentralbank	38

## 7. Was ist mein Geld wert?

7.1	Preise und der Wert des Geldes	41
7.2	Messen der Preisentwicklung	42
7.3	Vorteile der Preisstabilität	44
7.4	Grundzüge der Geldpolitik	45

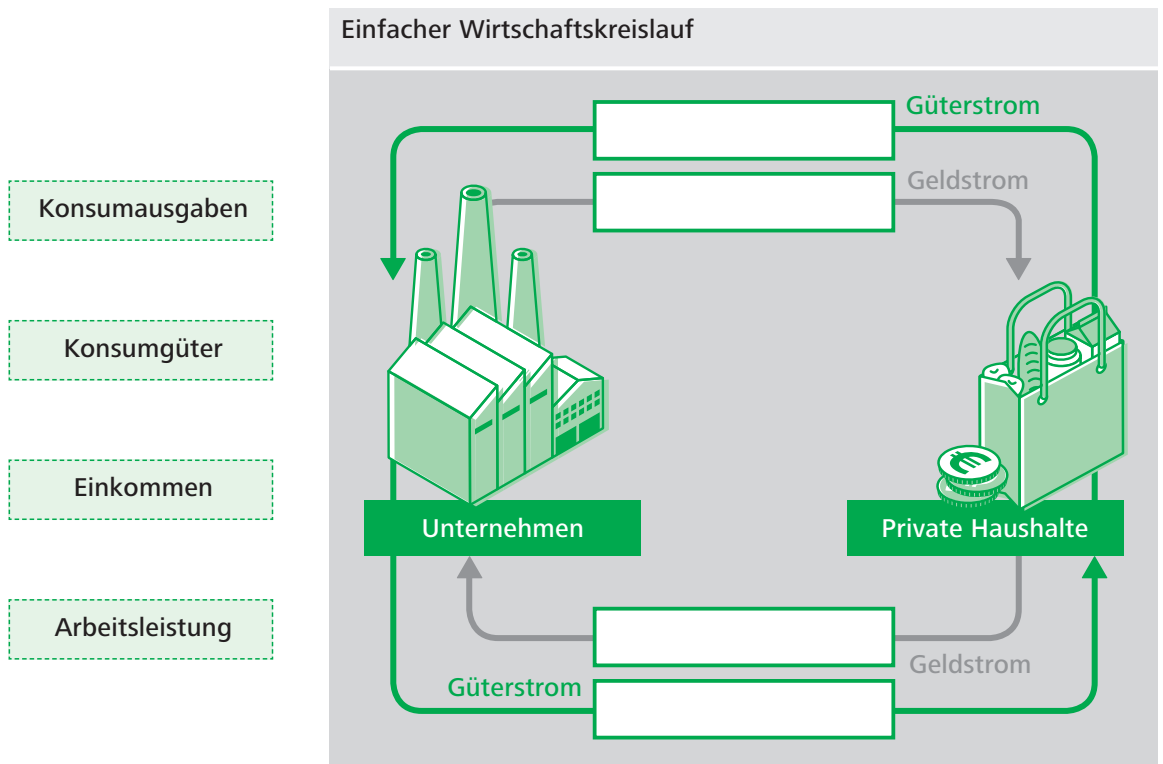
- **ZUSATZAUFGABE:** Beschreibe anhand des Beispiels (M1), wie eine Welt ohne Geld aussehen würde. Setze dazu die Begriffe an die richtige Stelle im Lückentext ein.

Güter	Tauschverhältnis	getauscht	Tauschpartner
-------	------------------	-----------	---------------

In einer Welt ohne Geld werden Güter direkt gegeneinander \_\_\_\_\_. Du musst also \_\_\_\_\_, die du gerne erwerben möchtest, gegen Dinge eintauschen, die du besitzt oder selbst hergestellt hast. Dazu musst du einen geeigneten \_\_\_\_\_ finden, der zum einen die Ware besitzt, die du erwerben möchtest und gleichzeitig Interesse an der Ware hat, die du anbietest. Außerdem musst du dich mit einem Handelspartner auf ein \_\_\_\_\_ einigen.

- **ZUSATZAUFGABE:**

a) Ordne die Begriffe in das Schaubild ein.



- b) Stelle dir vor, du bekommst 100 Euro geschenkt. Beschreibe anhand des einfachen Wirtschaftskreislaufes, welchen Weg das Geld nehmen könnte.

---



---

- Ordne Leylas, Tims und Mikas Erlebnisse (M5) den drei Funktionen des Geldes zu (M6-M8, Schülerbuch: Aufgabe 1a).  
Finde zu jeder Funktion weitere Beispiele aus deinem Alltag (Schülerbuch: Aufgabe 1b).

Funktionen des Geldes	a) Leylas, Tims und Mikas Erlebnisse	b) Eigene Beispiele

- Sind Äpfel als Geld geeignet? Begründe deine Antwort, indem du auf die Bedingungen eingehst, die an Geld gestellt werden (M6-M8, Schülerbuch: Aufgabe 2).

Äpfel als Tausch- und Zahlungsmittel

---



---

Äpfel als Recheneinheit

---



---

Äpfel als Wertspeicher

---



---

- Arbeite aus M11 heraus, wie Mika Geld im Alltag begegnet (Schülerbuch: Aufgabe 1a). Ergänze weitere Beispiele aus deinem Alltag (Schülerbuch: Aufgabe 1b).

a) Beispiele aus Mikas Alltag	b) Beispiele aus deinem Alltag

- Ordne die einzelnen Beispiele aus Aufgabe 1 den in M12-M14 genannten Erscheinungsformen des Geldes zu (Schülerbuch: Aufgabe 4a).

Beispiele aus dem Text / eigene Beispiele	Bargeld, Buchgeld oder digitales Geld?

■ **ZUSATZAUFGABE: Teste dein Wissen mithilfe des Quiz.**

Kreuze jeweils die Aussage an, die richtig ist. Die Buchstaben ergeben ein Lösungswort.

<b>G</b>	Als Sichteinlage bezeichnet man Geld, das in Kassen und Sparschweinen aufbewahrt wird.	<b>K</b>	Sichteinlagen sind Geld, das sich auf einem Girokonto befindet.
<b>O</b>	Über das Guthaben auf einem Girokonto kann man jederzeit verfügen.	<b>I</b>	Geplante Abhebungen oder Überweisungen von einem Girokonto muss man rechtzeitig vorher bei der Bank anmelden.
<b>N</b>	Die Zinsen für Geld, das sich auf einem Girokonto befindet, sind sehr niedrig. Hier größere Geldmengen zum Sparen anzulegen, ist nicht empfehlenswert.	<b>R</b>	Auf dem Girokonto bekommt man sehr hohe Zinsen. Es ist die ideale Anlageform, wenn man höhere Geldbeträge länger nicht benötigt und das Geld vermehren will.
<b>T</b>	Für Spareinlagen erhält man in der Regel höhere Zinsen als auf dem Girokonto.	<b>A</b>	Auf Spareinlagen kann man jederzeit flexibel zugreifen.
<b>M</b>	Wenn man immer wieder spontan größere Geldbeträge benötigt, sind Termineinlagen genau das Richtige.	<b>O</b>	Termineinlagen stehen dem Eigentümer für einen vorher festgelegten Zeitraum nicht zur Verfügung.

LÖSUNGSWORT: ○ ○ ○ ○ ○

■ **ZUSATZAUFGABE: Recherchiere die Höhe der Zinsen für Spareinlagen bei drei verschiedenen Banken und vergleiche sie. Informationen erhältst du entweder in den Filialen bei dir vor Ort oder auf der Internetseite der jeweiligen Bank.**

Bank	Zinshöhe für Spareinlagen
1.	
2.	
3.	

- Partnerquiz: Schaut euch die Wechselkursanzeige in M15 an. Wisst ihr, mit welcher Währung in welchem Land bezahlt wird? Sammelt weitere Länder mit ihren Währungen. Wechselt euch dabei ab (Schülerbuch: Aufgabe 1).

Land	Währung	Währungskürzel

- Die Angabe, 1 US-Dollar kostet 0,85335 Euro entspricht der Aussage, 1 Euro hat einen Wert von 1,17185 US-Dollar. Du möchtest Euro in US-Dollar tauschen. Bestimme, bei welcher Angabe es sich um eine Preis- und bei welcher um eine Mengennotierung handelt (M18, Schülerbuch: Aufgabe 2c).

„1 US-Dollar kostet 0,85335 Euro.“	
„1 Euro hat einen Wert von 1,17185 US-Dollar.“	

- Hans plant eine Reise nach London. Mehr als 300 Britische Pfund möchte er nicht ausgeben. Er könnte vor der Fahrt das Geld am Schalter in seiner Bank wechseln, mit seiner Debitkarte am Geldautomaten in London die benötigte Menge abheben (Gebühren einmalig 10 Euro) oder seine Ausgaben möglichst oft mit seiner Kreditkarte bezahlen, wobei ihm dabei eine Gebühr von 2 Prozent berechnet wird. Berechne mithilfe von M17, welche der Varianten für Hans am günstigsten ist (Schülerbuch: Aufgabe 3).

Bezahlen im Ausland (300 GBP)	Kurs/ Umrechnung	Gebühren (EUR)	Summe (EUR)	Bewertung (Vorteile/ Nachteile)
Umtausch bei der Bank				
Abheben am Geldautomaten (rechne mit dem Devisenkurs)				
Bezahlen mit Kreditkarte				

- **ZUSATZAUFGABE:** Berechne, wie viele Euro du noch hast, wenn du in einer Wechselstube 100 Euro zunächst in Schweizer Franken umtauschst und danach wieder in Euro zurück wechselst.

Umtauschen von 100 EUR in CHF:

Kurs: 1 EUR = 1,02765 CHF

Berechnung = \_\_\_\_\_

= \_\_\_\_\_ CHF

Rücktauschen in EUR:

Kurs: 1 CHF = 0,83865 EUR

Berechnung = \_\_\_\_\_

= \_\_\_\_\_ EUR

Nach dem zweimaligen Tauschen sind von den 100 EUR noch \_\_\_\_\_ EUR übrig.



- Stelle zusammen, wie viel Geld Tim hat, und berechne, wie viel Geld ihm noch fehlt, damit er sich das Mountainbike kaufen kann (M2, Schülerbuch: Aufgabe 2a).

Tims Geld	Euro
<b>Summe:</b>	
<b>Wie viel fehlt zum Mountainbike?</b>	
399 Euro - _____ =	

- Hast du auch einen Wunsch? Erstelle einen eigenen Haushaltsplan für den nächsten Monat (M3). Trage darin alle deine Einnahmen und Ausgaben ein. Unterscheide zwischen laufenden (regelmäßigen) und einmaligen (nicht regelmäßigen) Einnahmen und Ausgaben (Schülerbuch: Aufgabe 3).

Zeitraum (Monat)			
Einnahmen (in Euro)		Ausgaben (in Euro)	
<i>regelmäßige</i>		<i>regelmäßige</i>	
Taschengeld			
<i>nicht regelmäßige</i>		<i>nicht regelmäßige</i>	
Geldgeschenke			
<b>Summe Einnahmen:</b>		<b>Summe Ausgaben:</b>	
<b>Saldo = Einnahmen – Ausgaben:</b>			

- Schau dir Janas Kontoauszug an (M7) und beantworte folgende Fragen (Schülerbuch: Aufgabe 3).

a) Wie viel Geld hatte Jana am 12.01.2017 auf ihrem Girokonto?

---

b) Wo hat sie 15 Euro ausgegeben?

---

c) Wie hoch war ihr Nettogehalt im Januar 2017?

---

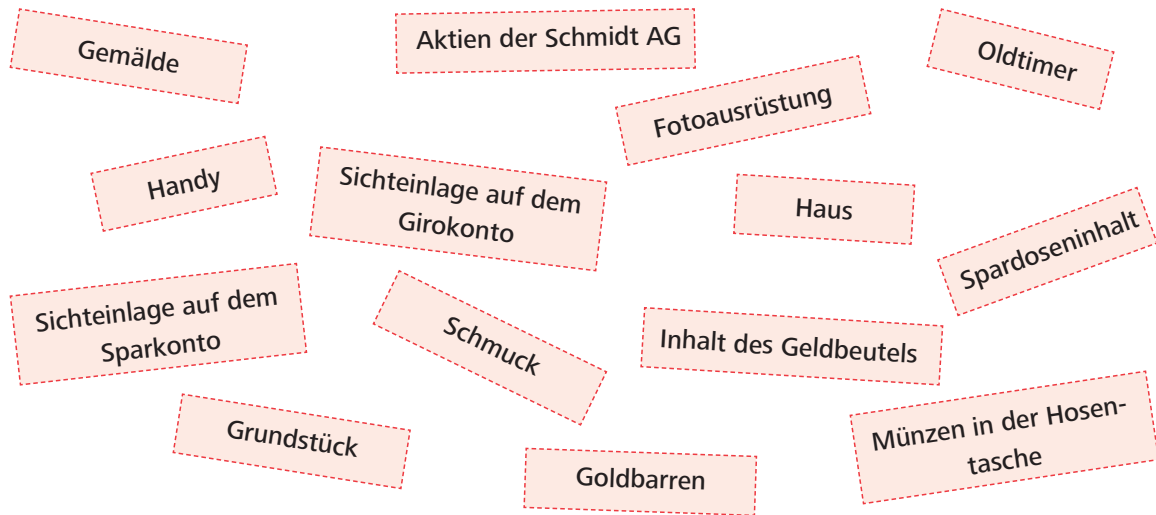
d) Wann hat die Bank ihre Gehaltsüberweisung bearbeitet?

---

- Ermittle dein eigenes Geldvermögen heute (M6, Schülerbuch: Aufgabe 5).

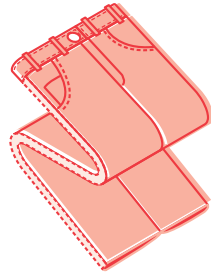
Mein Geldvermögen am (Datum):	
Bestandteile des Geldvermögens	Betrag in Euro
<b>Summe Geldvermögen:</b>	

- Ordne folgende Gegenstände den in M10 dargestellten Vermögensbereichen zu (Schülerbuch: Aufgabe 2a).



Gesamtvermögen			
Geldvermögen			Sachvermögen
Bargeld	Buchgeld	Wertpapiere	Sachwerte

- **ZUSATZAUFGABE:** Jana steht kurz vor ihrem Umzug. Das nutzt sie, um sich von alten Besitztümern zu trennen. Gemeinsam mit Mara schaut sie, was sie in einem Kleinanzeigenportal zum Verkauf einstellen und damit zu Geld machen könnte. Spielt die Diskussion nach.

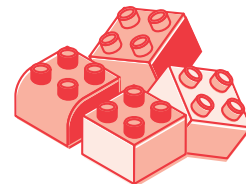


#### Markenjeans

Letzten Sommer leider zu eng gekauft, Jana hat sie nie getragen.

#### Duplo-Steine

Die Kiste voller Bausteine und Fahrzeuge haben Jana und ihr Bruder ausgiebig genutzt, dennoch sind sie sehr gut erhalten.

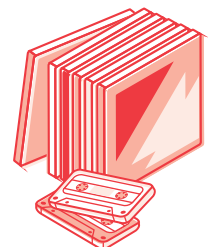


#### Modeschmuck

Getragen hat Jana die Kette nur selten, aber viel gekostet hat sie auch nicht.

#### Kassetten- und CD-Sammlung

Jana hatte von ihrer Cousine 35 Kassetten mit Folgen von „Die drei ???“ geerbt. Außerdem besitzt sie eine umfangreiche Bibi-Blocksberg-Sammlung auf CD. Die Hüllen aller CDs sind wie neu, da Jana immer sehr sorgfältig damit umgegangen ist.



#### Markenschuhe

Vor zwei Jahren hat Jana die Lederstiefel täglich getragen. Entsprechend sehen die Stiefel auch aus. Damals musste sie sie einfach haben und auch heute sind sie noch „in“. Aber Jana ist jetzt aus dem Alter einfach raus.

- ZUSATZAUFGABE: Trage den Namen der Sicherheitsmerkmale eines Geldscheines der Europa-Serie in die Kästchen ein. Markiere dabei, ob man das Merkmal durch Fühlen (F), Sehen (S) oder beim Kippen (K) erkennen kann.

The image shows a 20 Euro banknote with several security features highlighted by blue boxes. Lines connect these boxes to empty rectangular input fields for labeling. The highlighted features are:

- Top-left corner
- Top-center
- Top-right
- Left edge (vertical)
- Large '20' in the center
- Gothic arches
- Right edge (vertical)
- Bottom-left
- Bottom-center

- **ZUSATZAUFGABE:** Zum Euro-Bargeld gehören neben den Banknoten auch acht verschiedene Münzen. Holt Euro-Münzen aus eurer Geldbörse heraus, bildet Kleingruppen und schaut euch die Münzen genau an.

a) Beschreibt die Vorderseite der einzelnen Münzen.

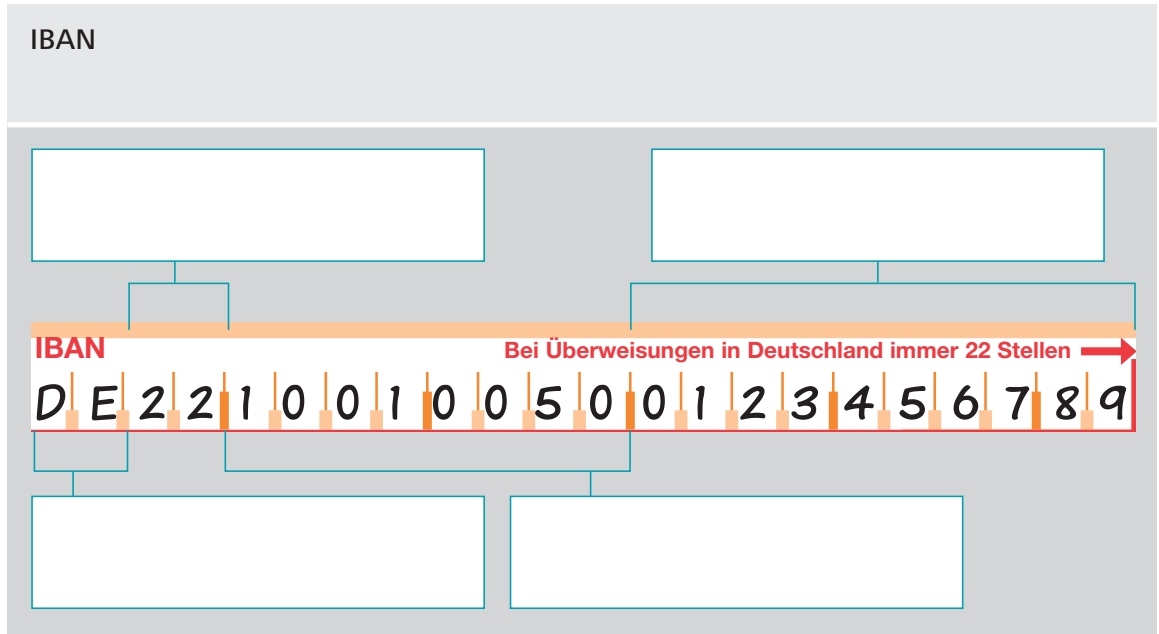
b) Beschreibt die Unterschiede zwischen den Münzen in Bezug auf Vorderseite, Rand und Material.

	Vorderseite	Rand	Farbe/Material
			
			
			
			
			
			
			
			

- **ZUSATZAUFGABE:** Schaut euch die Rückseiten der Münzen genau an. Jedes Euro-Land gibt Münzen mit eigener Rückseite heraus. Ordnet eure Münzen bzw. die unten abgebildeten Münzen soweit möglich den 19 Euro-Ländern zu. Begründet eure Zuordnung.



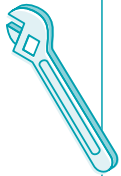
- ZUSATZAUFGABE: Aus welchen Teilen besteht die IBAN? Beschrifte die Grafik.



- Trage Argumente für und gegen das Bezahlen mit Überweisung, Lastschrift und Dauerauftrag in einer Tabelle zusammen (M5, M6, M8, Schülerbuch: Aufgabe 4).

Zahlungsinstrumente	Vorteile	Nachteile
Überweisung		
Lastschrift		
Dauerauftrag		

■ **ZUSATZAUFGABE:** Wie würdest du folgende Beträge bezahlen, per Überweisung, per Lastschrift oder per Dauerauftrag? Begründe deine Entscheidung.



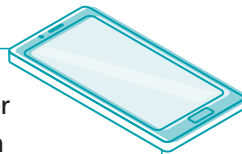
Handwerkerrechnung:  
Reparatur des Abflusses

\_\_\_\_\_

105,50 €

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Bezahlen der  
monatlichen  
Handyrechnung

\_\_\_\_\_

23,48 €

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Mietzahlung für die  
Wohnung

\_\_\_\_\_

460,00 €



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

vierteljährlicher  
Mitgliedsbeitrag in der  
Musikschule

\_\_\_\_\_

175,00 €



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

jährliche  
Kfz-Steuer

\_\_\_\_\_

355,80 €



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



monatliches Taschengeld

\_\_\_\_\_

35,00 €

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Lieferung neuer  
Pflanzen für den  
Garten

\_\_\_\_\_

276,20 €




\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- ZUSATZAUFGABE:** Familie Serdyuk hat sich eine Küche gekauft. Die unten abgebildete Rechnung muss nun beglichen werden. Familie Serdyuk möchte diese vom Girokonto bei der Kundenbank Frankfurt (IBAN: DE21700123450001234567) aus überweisen. Fülle den Überweisungsvordruck aus. Beachte: Der BIC (Business Identifier Code) ist eine Art internationale Bankleitzahl. Er wird nur für Überweisungen in Länder außerhalb des europäischen Zahlungsverkehrsraumes sowie in die Schweiz, nach San Marino und Monaco benötigt.

Küchen Karl | Hauptstr. 17 | 60311 Frankfurt am Main

Familie Serdyuk  
 Ringstr. 10  
 60311 Frankfurt



Frankfurt, 17.03.2017

**Rechnung** Nr. 340/20202020 Kunden-Nr. 12345 Ihre Bestellung vom 05.02.2017

Anzahl	Position	Gesamtpreis
1	Küchenblock KB454	3.999,00 €
1	Lieferung und Montage	400,00 €
Summe		4.399,00 €

Im Rechnungsbetrag ist Umsatzsteuer (19 %) in Höhe von 558,66 € enthalten.

Wir bitten Sie, den Gesamtpreis in Höhe von 4.399,00 € ohne Abzug unter Angabe der Rechnungsnummer auf unser Konto IBAN: DE44 7003 4567 2020 3030 40 bei der Neubank Frankfurt (BIC: NEUBABC1BAB) zu überweisen.

**SEPA-Überweisung**

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

**SEPA**

Bitte NICHT VERGESSEN: Datum, Unterschrift

Wichtiger Hinweis: Nach dem Ausfüllen des linken und rechten Rand abtrennen und Blatt I bei uns einreichen. Blatt II ist für Sie bestimmt!

Vordruck 4130 | Schreibmaschine, normale Schreibweise  
 01.16 | Schreibfächer beachten!

**Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma** (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

**IBAN** Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

**BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters** (8 oder 11 Stellen) Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen.

**Betrag: Euro, Cent**

**Kunden-Referenznummer** - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

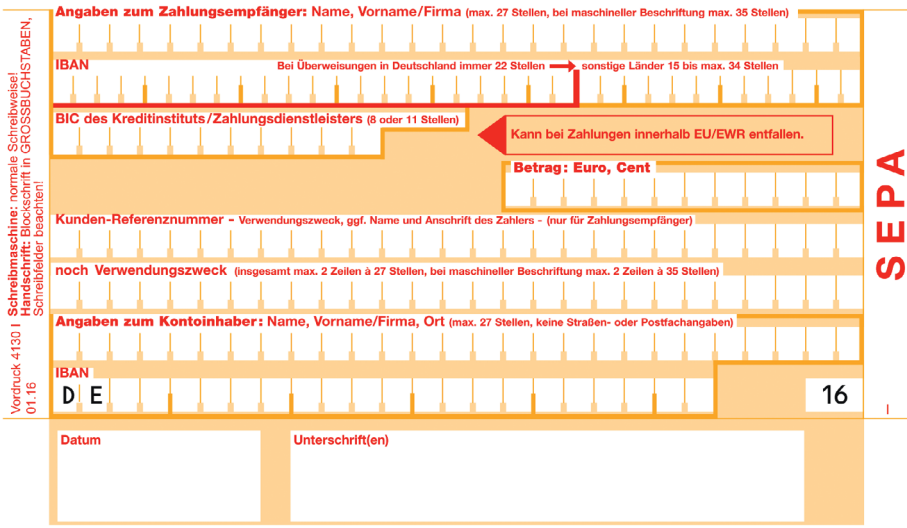
**noch Verwendungszweck** (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

**Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort** (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

**IBAN**

**D E** **16**

**Datum** **Unterschrift(en)**



Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

- Erkläre die Unterschiede zwischen Debitkarte und Kreditkarte (M10, Schülerbuch: Aufgabe 2).

Debitkarte	Kreditkarte

- ZUSATZAUFGABE: Begründe, in welchen Situationen du bargeldlos bezahlen würdest.

Mesut geht mit seinen Freunden ins Schwimmbad. An der Kasse kauft er sich eine Eintrittskarte.	
Herr Diercks muss nächste Woche zum Abschlussball seiner Tochter. Dafür kauft er sich neue Schuhe beim Fachhändler seines Vertrauens.	
Francesca hat ihr altes Bett ausrangiert und kauft sich bei einem Internethändler eine Schlafcouch zum Ausziehen.	
Jannik hat sich einen Trainingsanzug seiner Handballmannschaft bestellt. Die Großbestellung hat die Mutter eines Mitspielers übernommen. Jetzt möchte sie von Jannik und den anderen Mitgliedern der Handballmannschaft das Geld haben.	

- Diskutiere die Vor- und Nachteile der verschiedenen Authentifizierungsverfahren (M13, Schülerbuch: Aufgabe 4).

Verfahren	Vorteile	Nachteile
Besitz		
Wissen		
Körperliche Merkmale		

- ZUSATZAUFGABE: Ordne die verschiedenen Verfahren der Authentifizierung durch Linien den Kriterien Besitz, Wissen und körperliche Merkmale zu.

Fingerabdruck

PIN

Passwort

TAN

Kreditkarte

Handabdruck

Gesichtsbild

Unterschrift

Besitz

Wissen

Körperliches Merkmal

- Erläutere mithilfe von M3, wie sich die Sparmotive „Sparen für Notsituationen“, „Altersvorsorge“ und „Anschaffungen“ abhängig vom Alter verändern und gib jeweils mögliche Gründe für die Veränderungen an (Schülerbuch: Aufgabe 4).

Änderung der Sparmotive	Gründe für die Änderung

- ZUSATZAUFGABE: Analysiere die Grafik „Sparmotive und Lebensalter“ (M3) und entscheide dann, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

	Richtig	Falsch	Korrektur
Von allen Altersgruppen sorgen die unter 25-Jährigen am meisten für das <b>Alter</b> vor.			
Das Sparmotiv <b>Altersvorsorge</b> gewinnt mit steigendem Alter stetig an Bedeutung.			
Das Sparmotiv <b>Altersvorsorge</b> ist für die Gruppe der 55 – 64-Jährigen im Vergleich zu anderen Altersgruppen am wichtigsten.			
Das Sparen für größere <b>Anschaffungen</b> verliert ab 65 Jahren an Bedeutung.			
Das Sparmotiv <b>Immobilien</b> ist für die bis 34-Jährigen im Vergleich zu anderen Altersgruppen am wichtigsten.			
Ab 65 Jahren verliert das Sparen für den <b>Nachlass</b> an Bedeutung.			
Am häufigsten wird als wichtigstes Sparmotiv <b>Anschaffungen</b> genannt.			

- **Berechne: Wie viele Zinsen hast du nach 5 Jahren insgesamt bekommen, wenn du 2.000 Euro zu 5 Prozent anlegst (M6)?**
- a) mit Zinseszins
- b) bei jährlicher Auszahlung der Zinsen (Schülerbuch: Aufgabe 4)

$$K_V = K_A \times (1 + p/100)^n$$

Dabei ist:

„ $K_V$ “ das Endkapital (nach der Verzinsung)

„ $K_A$ “ das Anfangskapital (vor der Verzinsung)

„ $p$ “ der Zinssatz

„ $n$ “ die Anzahl der Jahre

a) Gegeben:  $K_A = 2.000 \text{ €}$ ,  $p = 5$ ,  $n = 5$       Gesucht:  $K_V$

---



---



---



---

Zinsen =  $K_V - K_A =$  \_\_\_\_\_ €

Die Zinsen betragen \_\_\_\_\_ €

b) Zinsen im ersten Jahr:  $K_V = K_A \times (1 + p/100)$

---



---



---

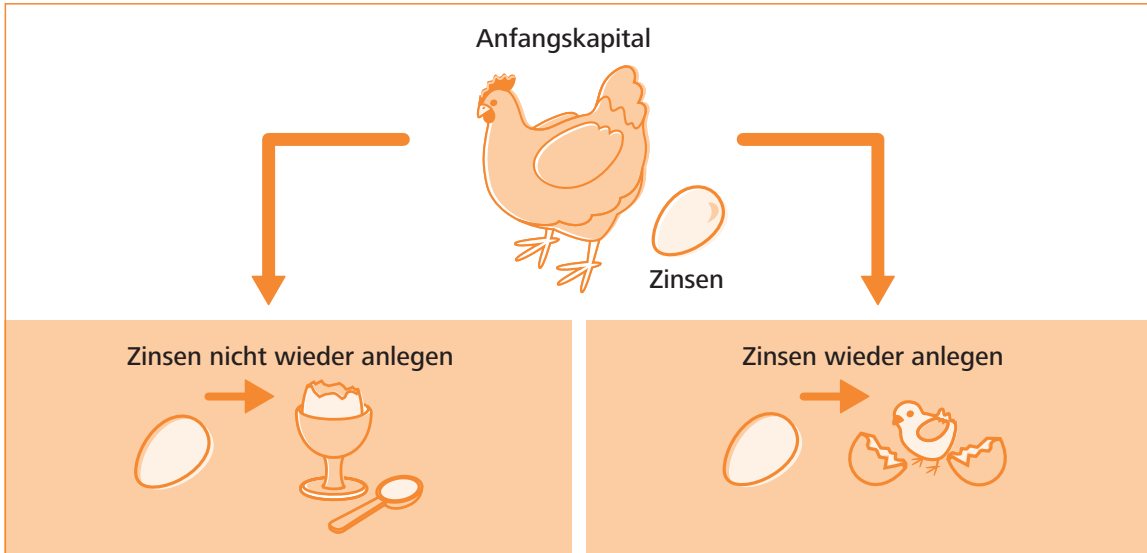


---

Zinsen =  $K_V - K_A =$

Die Zinsen werden fünf Mal ausgezahlt. \_\_\_\_\_ Zinsen (ohne Zinseszins)

■ ZUSATZAUFGABE: Zinseszins



a) Skizziere die Anzahl der Hühner nach dem 1. „Zinsjahr“, wenn die Zinsen nicht „verfrüht“ werden. Welcher „Zinssatz“ wird hier angenommen?

b) Skizziere die Anzahl der Hühner nach dem 2. und nach dem 3. „Zinsjahr“.

c) Diskutiert, ob sich das Hühnerbeispiel auf eine Geldanlage übertragen lässt.

---

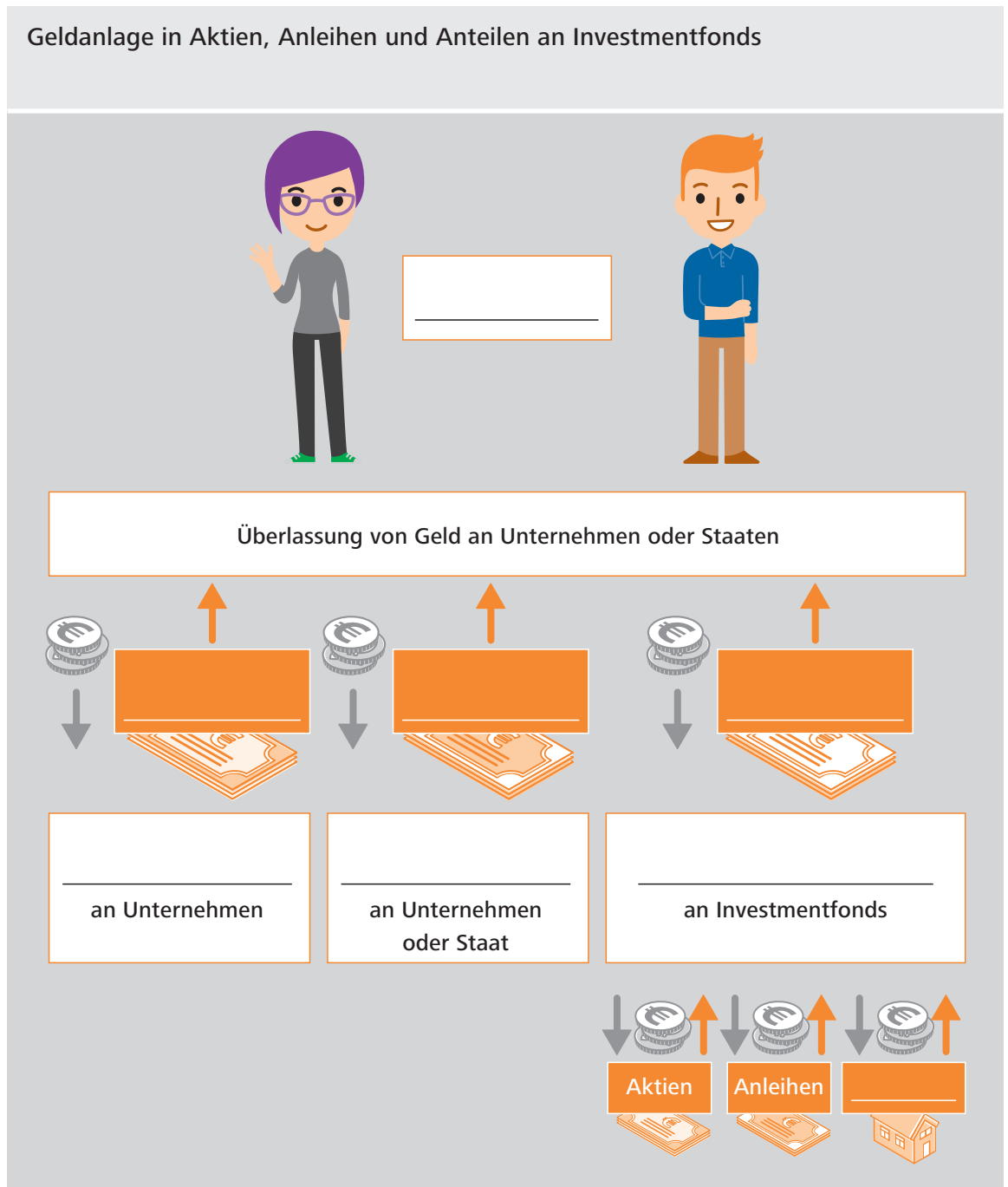
---

---

---

- **ZUSATZAUFGABE:** Erläutere die Funktionsweise der Geldanlagen in Aktien, Anleihen und Anteilen an Investmentfonds. Die folgenden Begriffe sind auf den Linien einzutragen.

*Anleger, Aktien, Anleihen, Anteile an Investmentfonds, Beteiligung, Immobilien, Geldverleih, Miteigentum*



■ **ZUSATZAUFGABE: Silbenrätsel**

1. Geldanlage für einen bestimmten Zeitraum:

---

2. Wertpapier für Miteigentum an Unternehmen:

---

3. Gesamtertrag der Geldanlage pro Jahr:

---

4. Gewinnausschüttung für eine Aktie, also Anteil am Unternehmensgewinn:

---

5. Anlageform mit hoher Sicherheit:

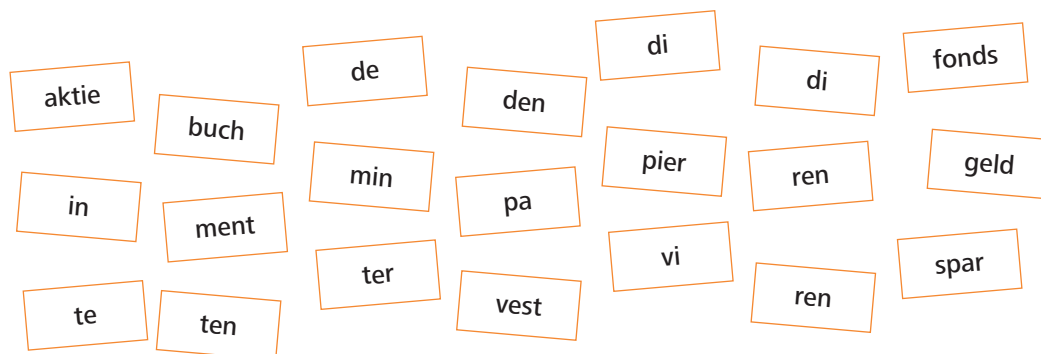
---

6. Unternehmen, das die Anlagegelder in Wertpapiere, Aktien oder Immobilien anlegt:

---

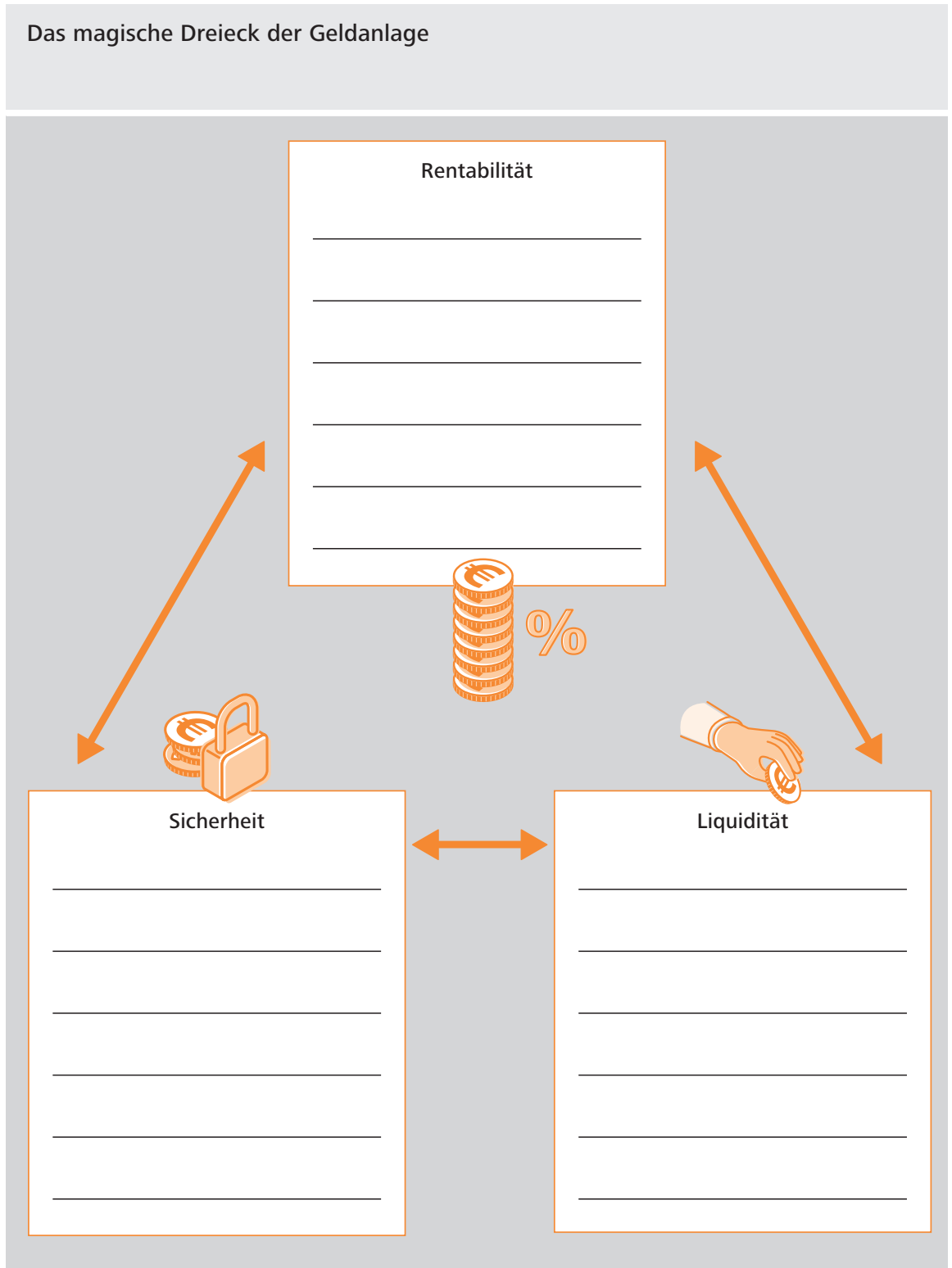
7. Anderes Wort für Anleihe:

---



- ZUSATZAUFGABE: Trage alle Fragen in das entsprechende Feld des magischen Dreiecks ein.**  
*Besteht ein Verlustrisiko? – Wie hoch ist die Rendite meiner Geldanlage? – Wie schnell kann ich über mein Geld verfügen? – Wie viel Geld werde ich mit dieser Anlage verdienen? – Kann ich jederzeit an mein Geld rankommen? – Welche Risiken muss ich bei dieser Anlage beachten? – Ist mein Geld sicher angelegt?*

**Das magische Dreieck der Geldanlage**



- ZUSATZAUFGABE:** Du hast von einer Verwandten einen Betrag von 5.000 Euro geerbt, den du erst in 3 Jahren ausgeben möchtest. Entscheide dich für eine Aufteilung des Betrages auf verschiedene Anlageformen. Bewerte zunächst deine Risikofreude bzw. Risikoabneigung bei der Geldanlage: Bist du ++ sehr risikofreudig, + risikofreudig, 0 für neutral, - risikoscheu, -- sehr risikoscheu. Vergleiche eure Entscheidungen untereinander.

Meine Risikobereitschaft:

Anlageform	Betrag
Sparbuch	
Tagesgeld	
Termingeld	
Aktien	
Anleihen	
Investmentfonds	
Sonstige	

- ZUSATZAUFGABE:** Berate die auf den Kärtchen vorgestellten Personen bei der Geldanlage. Begründe, welche Anlageformen du ihnen empfehlen würdest.

**Frau Becker** ist eine 80-jährige Witwe, die mit ihrer monatlichen Pension sehr gut auskommt. Sie lebt in ihrem eigenen Haus und hat „für alle Fälle“ ein Guthaben von 20.000 Euro auf dem Sparbuch angelegt. Sie hat fünf Enkel. Aus einer Lebensversicherung bekommt sie 100.000 Euro ausbezahlt.

**Herr Szlagor** ist ein 45-jähriger alleinerziehender Vater von zwei Kindern, 13 und 15 Jahre alt. Die Familie lebt zur Miete in einer 3-Zimmer-Wohnung. Herr Szlagor hat keine Ersparnisse, sein monatliches Einkommen sichert der Familie einen bescheidenen Wohlstand. Er erbt von seiner Tante 20.000 Euro.

**Familie Baudrier** besteht aus den beiden Elternteilen Tristan und Elena und den beiden Kindern Lea und Belinda, fünf und sieben Jahre alt. Sie wohnen in einem Reihenhaus zur Miete. Beide Elternteile arbeiten. Wegen ihres hohen Nettoeinkommens von zusammen 8.000 Euro kann Familie Baudrier jeden Monat 2.500 Euro sparen.

Die 15-jährige **Sabine** verdient sich jede Woche 25 Euro durch das Austragen von Zeitungen. Von ihren Eltern erhält sie jeden Monat 35 Euro Taschengeld und von ihrer Patentante zusätzlich pro Monat 100 Euro per Überweisung auf das Girokonto. Sie gibt jedoch pro Monat nur 20 Euro aus. Der übrige Teil der Einnahmen wird gespart.

- **Vergleiche die verschiedenen Rückzahlungsvarianten miteinander und beschreibe deren Vor- und Nachteile (M2, M3, Schülerbuch: Aufgabe 2).**

	Endfälliges Darlehen	Tilgungsdarlehen	Annuitätendarlehen
Höhe der Zinszahlungen im Zeitablauf			
Höhe der Tilgung im Zeitablauf			
Vorteile			
Nachteile			

- **Familie Schirakowski hat sich für den Autokauf entschieden (M1). Sie nimmt am 01.06. einen Kredit in Höhe von 6.000 Euro auf und vereinbart eine Rückzahlung in 48 Monatsraten und einen Zinssatz von 3 Prozent pro Jahr. Berechne die Höhe der Kreditrate für die ersten drei Monate, die Familie Schirakowski im Falle eines Tilgungsdarlehens bezahlen muss (M3, Schülerbuch: Aufgabe 3).**

**1. Berechnung der monatlichen Tilgung:**

$$\frac{\text{Kredithöhe}}{\text{Laufzeit}} = \text{monatlicher Tilgungsbetrag}$$

**2. Berechnung der Zinsen:**

**Formel: Zinsen = Kreditbetrag x Zinssatz : 100 % : 12.**

Zinsen im Juni = \_\_\_\_\_ € x ( \_\_\_\_\_ : 100) : 12 = \_\_\_\_\_ €

Zinsen im Juli = \_\_\_\_\_ € x ( \_\_\_\_\_ : 100) : 12 = \_\_\_\_\_ €

Zinsen im August = \_\_\_\_\_ € x ( \_\_\_\_\_ : 100) : 12 = \_\_\_\_\_ €

**3. Berechnung der Kreditrate:**

**Kreditrate = Zins + Tilgung**

Kreditrate im 1. Monat	Kreditrate im 2. Monat	Kreditrate im 3. Monat

■ **ZUSATZAUFGABE:** Ordne zu: Welcher Person würdest du welche Form der Rückzahlung eines Kredites empfehlen?

*Endfälliges Darlehen – Tilgungsdarlehen – Annuitätendarlehen*



Leylas Vater

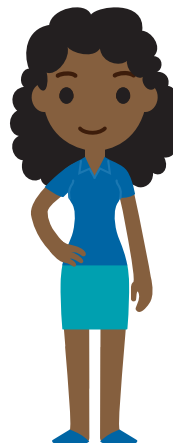
*Ich bin bereit, in den nächsten Monaten auf Konsum zu verzichten, um bereits am Anfang große Teilbeträge des Kredits tilgen zu können.*

---

---

---

*Ich erwarte von meinem Arbeitgeber zum Jahresende eine große Prämienzahlung. Erst dann kann ich viel zurückzahlen.*



Mara

---

---

---



Pedro

*Ich brauche eine monatlich gleich hohe Zahlungsverpflichtung, da ich nicht viele Spielräume habe oder haben werde. Planungssicherheit ist mir besonders wichtig.*

---

---

---

- **ZUSATZAUFGABE:** Beurteilt in Partnerarbeit auf der Grundlage von Janas Haushaltsplan, bis zu welchem monatlichen Gesamtbetrag ihr Jana als kreditwürdig einschätzen würdet. Hierzu bildet euch eine Meinung, auf welche Ausgaben Jana verzichten kann. Beratet anschließend Jana bei der Konsumententscheidung für die Waschmaschine und den Fernseher.

Jana ist 21 Jahre alt. Sie hat gerade ihre Berufsausbildung zur Physiklaborantin abgeschlossen und ist von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen worden. Nachdem Jana nun ihre erste eigene Wohnung gemietet hat, stellt sie fest, dass sie noch eine Waschmaschine und einen Fernseher benötigt. Leider hat Jana keine Ersparnisse. Sie überlegt, beides über einen Kredit zu finanzieren.

Die Waschmaschine „Manta“ gefällt Jana am besten, diese kostet 1.099 Euro. Eine günstige Waschmaschine gibt es ab 299 Euro. Beim Fernseher hat sich Jana für das Modell „Superflat 1000“ entschieden, das 799 Euro kostet.

Haushaltsplan: Oktober			
Einnahmen (in Euro)		Ausgaben (in Euro)	
Gehalt (netto)	1.315	Miete	420
Omas Unterstützung	100	Nebenkosten	80
		Strom	40
		Internetanschluss	30
		Rundfunkgebühren	17
		Fitnessstudio	60
		Fahrkarte	63
		Handyvertrag	28
		Kleidung	100
		Essen, Ausgehen	300
		Sparrate (Sparbuch)	120
Gesamtsumme	1.415	Gesamtsumme	1.258
<b>Saldo (Einnahmen - Ausgaben)</b>	<b>157</b>		

*Eure Einschätzung:*

Jana sollte sich maximal eine Gesamtbelastung für Kredite von \_\_\_\_\_ Euro pro Monat zumuten.

*Begründung:*

\_\_\_\_\_

*Eure Konsumempfehlung für die Waschmaschine und den Fernseher:*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

- Begründe, welche Kreditart (M6-M8) du Mara empfehlen würdest (M5, Schülerbuch: Aufgabe 2).

Name der Kreditart: \_\_\_\_\_

Argumente dafür	Argumente dagegen

*Bewertung:*


---



---

Name der Kreditart: \_\_\_\_\_

Argumente dafür	Argumente dagegen

*Bewertung:*


---



---

Name der Kreditart: \_\_\_\_\_

Argumente dafür	Argumente dagegen

*Bewertung:*


---



---

*Empfehlung:*


---

■ **HILFE ZU AUFGABE 4: Entwerft und spielt ein Rollenspiel zwischen dem Bankberater und Herrn Ort.**

**Rollenspielkarte Bankberater**

Du bist Bankberater. Du weißt, dass Herr Ort einen Kredit haben möchte. Du hast ihm maximal 150.000 Euro zu einem Zinssatz von 2,5 Prozent pro Jahr angeboten. Wenn er einen höheren Kredit oder einen niedrigeren Zins haben möchte, erkläre ihm, dass die Zinsen niedriger sind, wenn

- es sich um einen Doppelverdienerhaushalt handelt
- man ein hohes, monatlich gleichbleibendes Einkommen hat
- das Risiko, arbeitslos zu werden, gering ist (Beamte)
- man ein Haus dort kauft, wo man es gut wieder verkaufen kann.

Sie können Herrn Ort leider keine besseren Konditionen geben.

**Rollenspielkarte Herr Ort**

Du bist selbstständiger Maler und möchtest dir wie Familie Lienhardt ein Haus kaufen, bei dir auf dem Land.  
Genau wie dein Freund, der Lehrer Lienhardt, bräuchtest du 200.000 Euro zu einem Zinssatz von 1,5 Prozent pro Jahr.  
Versuche, den Bankberater dazu zu bringen, dir den Kredit zu geben, indem du

- darauf hinweist, dass das Haus als Sicherheit vorhanden ist
- ein fleißiger Maler bist, der künftig noch mehr arbeiten will
- es ungerecht findest, wenn du einen Zinssatz von mehr als 1,5 Prozent zahlen sollst.

■ **ZUSATZAUFGABE: Recherchiert, welche Banken einen Abrufkredit anbieten und vergleicht die Konditionen mit dem Dispo-Kredit eurer Bank. Diskutiert die Vor- und Nachteile von Abrufkredit und Dispo-Kredit.**

	Argumente dafür	Argumente dagegen
Abrufkredit		
Dispo-Kredit		

- ZUSATZAUFGABE: Kaufalternative: Smartphone sofort in voller Höhe oder stattdessen in Raten bezahlen?
- Berechne und vergleiche die Gesamtkosten für den Kauf des Smartphones je nachdem, ob du es sofort und in voller Höhe bezahlst oder mittels Ratenzahlung kaufst.
  - Begründe, ob man den Ratenkauf als eine Art von Kredit verstehen kann. Verwende hierbei die dir bekannten Fachbegriffe.
  - Überlege, was dafür sprechen könnte, das Smartphone sofort und in voller Höhe zu bezahlen. Überlege ebenso, welche Gründe es geben könnte, stattdessen die Ratenzahlung für den Kauf des Smartphones zu wählen.
  - Für welche Art des Kaufs würdest du dich entscheiden? Begründe deine Antwort.



★★★★☆☆

Farbe:

Speichergöße 64 GB

Lieferzeit 1 – 4 Tage

---

**399 €** ODER **1 €\***

\* bei Abschluss eines Neuvertrags erhalten Sie das Gerät für 20 € / Monat bei 24 Monaten Laufzeit

- **Erstelle einen Tilgungsplan für einen Kreditbetrag von 150.000 Euro bei einer Annuität von 17.000 Euro und einem Zinssatz von 2 Prozent pro Jahr. Zinsen und Tilgung sind jeweils am Jahresende fällig (Schülerbuch: Aufgabe 2a).**

1. Berechne zunächst die verbleibende Kredithöhe am Jahresende.
2. Berechne die Zinsen, die in diesem Jahr zu zahlen sind.
3. Trage die Annuität ein. Sie bleibt von Jahr zu Jahr konstant.
4. Die Tilgung ergibt sich, indem man die Zinsen von der Annuität abzieht.
5. Trage die verbleibende Kredithöhe für das folgende Jahr ein. Diese ergibt sich aus der Kredithöhe abzüglich der geleisteten Tilgung des Vorjahres.

Jahr	Kredithöhe am Jahresanfang	Zinsen	Tilgung	Annuität
1	150.000,00 €			17.000,00 €
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
Rückzahlungssummen:				

- **ZUSATZAUFGABE:** Familie Müller ist in der Lage, pro Monat etwa 700 Euro für die Rückzahlung eines Kredits (Zins und Tilgung) aufzubringen. Bis zu welcher Höhe kann Familie Müller maximal einen Annuitätenkredit aufnehmen, wenn der Zinssatz 1,7 Prozent p. a. beträgt und die Tilgung im ersten Jahr 2,3 Prozent der anfänglichen Kreditsumme ausmachen soll. Zins und Tilgung werden am Jahresende fällig.

1. Berechnung der Annuität:

$$\text{_____} \text{ € pro Monat} \times 12 \text{ Monate} = \text{_____} \text{ €}$$

2. Berechnung der Gesamtbelastung in % im ersten Jahr (Annuität):

$$\text{_____} \% \text{ Zinssatz} + \text{_____} \% \text{ Tilgung} = \text{_____} \%$$

3. Berechnung der Kredithöhe:

Formel: Kredithöhe = (100 % : Gesamtbelastung in %) x Annuität

$$(100 \% : \text{_____} \%) \times \text{_____} \text{ €} = \text{_____} \text{ €}$$

- ZUSATZAUFGABE: Angenommen, ein Kredit über einen Betrag von 10.000 Euro hat eine Laufzeit von 5 Jahren und einen Zins von 5 Prozent pro Jahr bei jährlichen Zahlungen. Sieh dir die Tilgungspläne für die verschiedenen Rückzahlungsarten an. Begründe, warum die Höhe der Zinsen bei den drei Rückzahlungsarten unterschiedlich hoch ist.

Endfälliges Darlehen	Jahr	Rückzahlungsbetrag	Zinsen	Gesamt
	1	- €	500,00 €	500,00 €
	2	- €	500,00 €	500,00 €
	3	- €	500,00 €	500,00 €
	4	- €	500,00 €	500,00 €
	5	10.000,00 €	500,00 €	10.500,00 €
	<b>Summe</b>			12.500,00 €

Tilgungsdarlehen	Jahr	Rückzahlungsbetrag	Zinsen	Gesamt
	1	2.000,00 €	500,00 €	2.500,00 €
	2	2.000,00 €	400,00 €	2.400,00 €
	3	2.000,00 €	300,00 €	2.300,00 €
	4	2.000,00 €	200,00 €	2.200,00 €
	5	2.000,00 €	100,00 €	2.100,00 €
	<b>Summe</b>			11.500,00 €

Annuitätendarlehen	Jahr	Rückzahlungsbetrag	Zinsen	Gesamt
	1	1.809,75 €	500,00 €	2.309,75 €
	2	1.900,24 €	409,51 €	2.309,75 €
	3	1.995,25 €	314,50 €	2.309,75 €
	4	2.095,01 €	214,74 €	2.309,75 €
	5	2.199,75 €	109,99 €	2.309,74 €
	<b>Summe</b>			11.548,75 €

Begründung:

---



---

- Recherchiere die Namen der 19 nationalen Zentralbanken des Eurosystems und trage sie in die Grafik ein.

## Das Eurosystem

The diagram illustrates the Eurosystem structure. At the top is the **EZB** (Europäische Zentralbank). Below it are the **Nationale Zentralbanken (NZBen) im Euro-Währungsgebiet**. The 19 national central banks are arranged in four rows:

- Row 1: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich
- Row 2: Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen
- Row 3: Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal
- Row 4: Slowakei, Slowenien, Spanien, Zypern

Each box for a national central bank contains three horizontal lines for writing.

- **ZUSATZAUFGABE:** Lies die Texte M7-M9 im Schülerbuch. Teste anschließend dein Wissen, indem du die richtigen Antworten ankreuzt. Es können mehrere Antworten richtig sein. Die Buchstaben ergeben ein Lösungswort.

Die EZB...	<input type="radio"/>	ist die Zentralbank für alle 28 Länder der Europäischen Union.	M
	<input type="radio"/>	ist die Zentralbank für das Euro-Währungsgebiet.	E
	<input type="radio"/>	hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.	U
Aufgabe der EZB ist es...	<input type="radio"/>	alle Euro-Banknoten zu drucken.	T
	<input type="radio"/>	die Preisstabilität im Euroraum zu gewährleisten.	R
Das Eurosystem...	<input type="radio"/>	umfasst die EZB und die 19 Zentralbanken der Euro-Länder.	O
	<input type="radio"/>	ist ein Herstellungsverfahren für Euro-Münzen	S
Der EZB-Rat...	<input type="radio"/>	wird vom Präsidenten der EZB geleitet.	P
	<input type="radio"/>	ist das höchste Entscheidungsgremium im Eurosystem.	A
	<input type="radio"/>	besteht aus den Regierungschefs der Euro-Länder.	N

LÖSUNGSWORT:



- **ZUSATZAUFGABE:** Um ihre Abschlussfahrten zu finanzieren, veranstalten die Kurse des Abschlussjahrgangs Pausenverkäufe in der Schule. Lies das Material zunächst vollständig. Untersuche dann an diesem Beispiel, wie Preise entstehen (M3, M4). Trage deine Ergebnisse in die Tabelle ein und begründe.



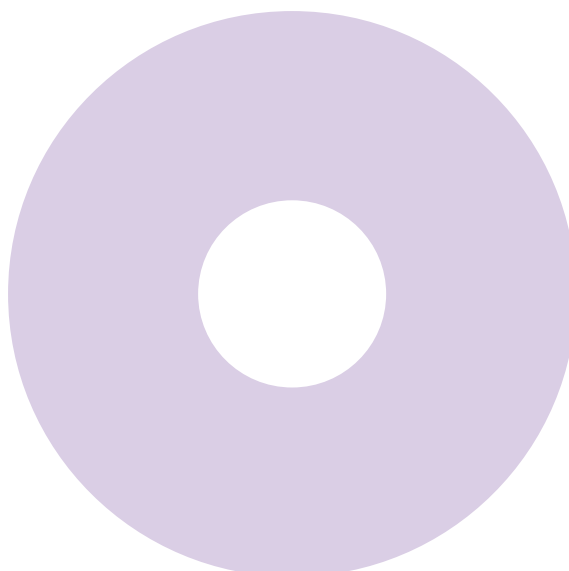
<b>7:00 Uhr</b>	Der Mathekurs berät über den Preis für die Hotdogs. Obwohl es im Supermarkt zwei Straßen weiter in der Mittagspause Hotdogs für 1,20 Euro gibt, beschließen die Schülerinnen und Schüler, den Snack für 1,50 Euro anzubieten.	<b>Menge des Angebots:</b>	<b>Menge der Nachfrage:</b>	<b>Preis:</b>
<b>7:15 Uhr</b>	Vor der ersten Stunde erwärmt der Mathekurs testweise ein erstes Päckchen Hotdogs. Tatsächlich gibt es schon viel Kundschaft. Da der Schulbäcker erst in der Pause öffnet, freuen sich so viele Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeit, leckere Hotdogs zum Frühstück essen zu können, dass der erste Topf Würstchen gar nicht für alle reicht.	<input type="radio"/> hoch <input type="radio"/> niedrig	<input type="radio"/> hoch <input type="radio"/> niedrig	<input type="radio"/> hoch <input type="radio"/> niedrig
<b>9:00 Uhr</b>	Als die Matheschüler kurz vor der ersten großen Pause zurück an ihren Stand kommen, wartet in der Pausenhalle eine Überraschung auf sie. Der Sportkurs ist mittlerweile angekommen und hat ebenfalls einen Stand aufgebaut. Auch bei den Sportlern gibt es heute Hotdogs – zum Preis von 1,30 Euro. Schnell bilden sich dort lange Schlangen. Der Stand des Mathekurses bleibt leer.	<input type="radio"/> hoch <input type="radio"/> niedrig	<input type="radio"/> hoch <input type="radio"/> niedrig	<input type="radio"/> hoch <input type="radio"/> niedrig
In der ersten Pause hat der Mathekurs außer an ein paar mitleidige Lehrer kaum Hotdogs verkauft. Vor der zweiten Pause setzen sich die Schülerinnen und Schüler zusammen und beraten, was sie tun sollen. Sie wollen auf keinen Fall am Ende des Schultags einen Berg von Hotdogs übrighaben.				
<b>Was würdest du den Schülerinnen und Schülern des Mathekurses in Bezug auf die Gestaltung der Preise raten?</b>				
a) für die zweite Pause _____				
b) für die Mittagspause _____				

- Welche Preise sind für dich besonders wichtig? Erstelle ein eigenes Wägungsschema (M8), das dein ganz persönliches Konsumverhalten bezogen auf dein Taschengeld widerspiegelt (Schülerbuch: Aufgabe 3a).

Mein monatliches Taschengeld beträgt:		
Davon gebe ich aus	in Euro	in Prozent*
Wohnung, Wasser, Energie		
Verkehr (z. B. Bus, Benzin)		
Freizeit, Kultur, Unterhaltung		
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke		
Bildung		
Einrichtungsgegenstände		
Bekleidung, Schuhe		
Hotel, Gastronomie		
Gesundheit (z. B. Medikamente)		
Alkoholische Getränke, Tabakwaren		
Kommunikation (z. B. Smartphone)		
Andere Waren und Dienstleistungen (z. B. Gebühr für Personalausweis)		

\* um den Anteil der Ausgaben in Prozent auszurechnen, kannst du folgende Formel verwenden:  
 Anteil in Prozent = (anteiliger Betrag : gesamtes Taschengeld) x 100

Erstelle nun nach deinen eigenen Angaben ein Kreisdiagramm für deine Ausgaben:



- **ZUSATZAUFGABE:** Informiere dich mithilfe von M9 darüber, wie die Veränderung des Preisniveaus in einer Volkswirtschaft gemessen wird. Überprüfe dein Wissen, indem du den Lückentext mit Begriffen aus dem Wortspeicher ergänzt.

**Wortspeicher:**

Deflation, Kaufkraft, Inflationsrate, Preisniveau, Inflation, Verbraucherpreisindex, Prozent, Preisniveau

---

Um festzustellen, ob die Preise in einer Volkswirtschaft insgesamt gestiegen oder gesunken sind, wird

ermittelt, ob sich das \_\_\_\_\_ zwischen zwei Zeitpunkten verändert hat.

Die Veränderung des \_\_\_\_\_ wird

mit dem \_\_\_\_\_ (VPI)

gemessen und in \_\_\_\_\_ ausgedrückt. Diesen Wert nennt man






\_\_\_\_\_. Ist dieser Wert positiv,

hat die \_\_\_\_\_ des Geldes abgenommen. Man spricht dann von

\_\_\_\_\_. Hat dieser Wert ein negatives Vorzeichen, sind die Preise im

Durchschnitt gesunken. Diese Entwicklung wird als \_\_\_\_\_ bezeichnet.

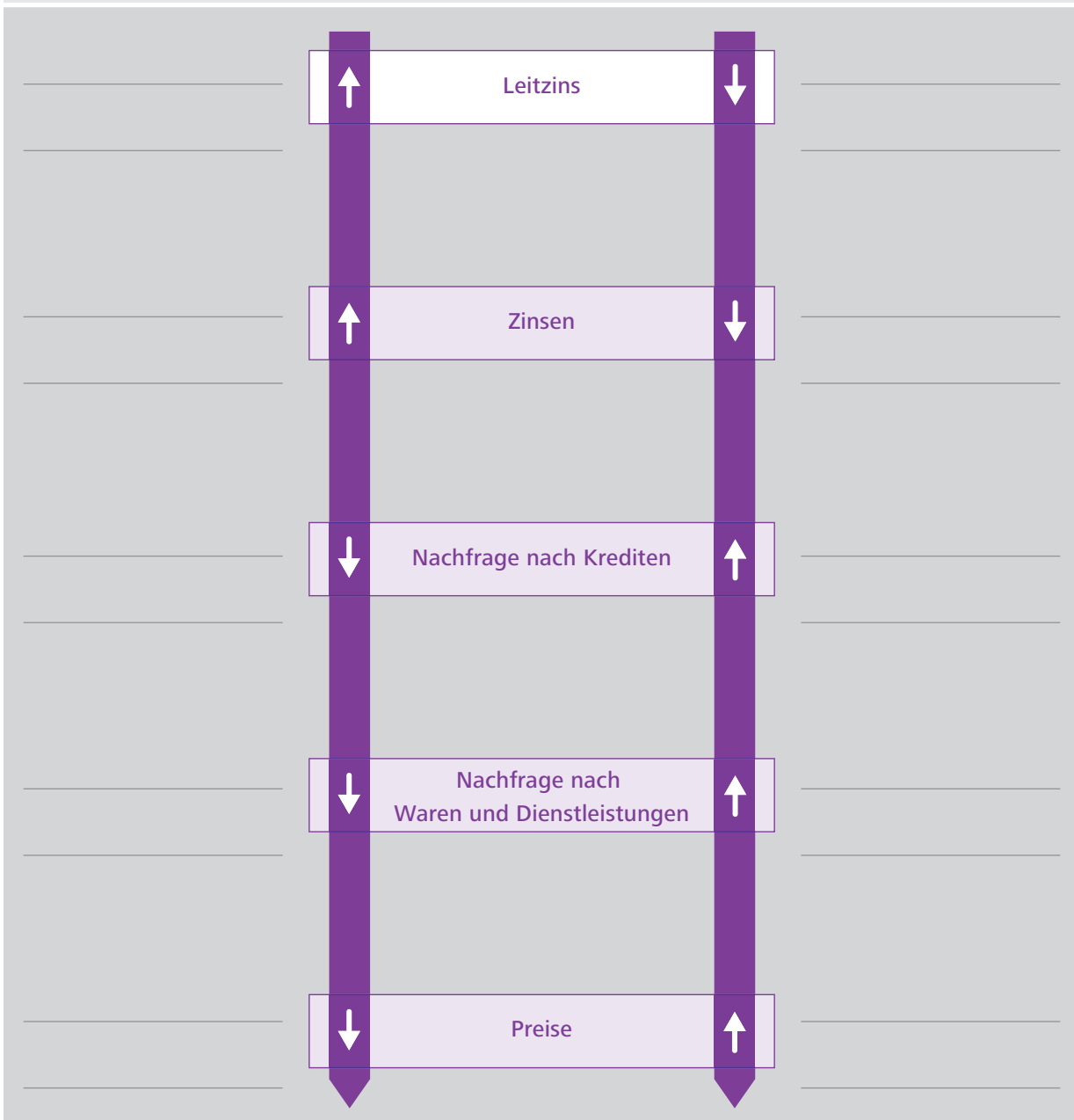
- Welche Auswirkungen von Inflation oder Deflation finden sich in den Aussagen der einzelnen Befragten wieder (M10, Schülerbuch: Aufgabe 1)?

Auswirkungen von		
	Inflation	Deflation
 Konditorin		
 Physiklaborantin		
 Rentner		
 Fabrikarbeiter		
 Bürgermeister		

- Erkläre mithilfe des Schaubilds (M18), was eine Erhöhung bzw. eine Absenkung des Leitzinses bewirkt (Schülerbuch: Aufgabe 3).

### Der Transmissionsmechanismus

Zinsänderung mit Folgen



- **ZUSATZAUFGABE:** Anna und Mika haben am Zeitungskiosk verschiedene Schlagzeilen entdeckt, für die sie keine Erklärung haben. Nachdem Anna sich informiert hat (M17-M19), kann sie Mika die Schlagzeilen erklären. Verfasse einen Dialog zwischen Anna und Mika, in dem Anna Mika auch den Begriff „Leitzins“ erklärt.

Hilfe: Lies dir den Text unten durch, bevor du beginnst. Natürlich kannst du auch einen ganz eigenen Text schreiben.

*EZB-Rat hält Leitzins bei 0,0 Prozent*

*EZB-Rat will Zinsen noch lange niedrig halten*

*Sparer brauchen starke Nerven*

*So billig war die Finanzierung des Hausbaus noch nie*

**Mika:** EZB-Rat? Wer oder was ist das denn? Davon habe ich noch nie gehört. Und Leitzins ... ich kenne nur einen Leitwolf. Aber Null, das hört sich jedenfalls gut an.

**Anna:** Hm. Leider kenne ich mich da nicht richtig aus. Meine Mutter hat neulich auch schon mal über niedrige Zinsen bei der Bank geschimpft. Aber mein Onkel hat sich über die niedrigen Zinsen gefreut: Ich glaube, da ging es um einen Kredit für eine Wohnung. Das will ich genauer wissen. Ich werde das mal nachlesen.

#### Am nächsten Morgen im Bus

**Anna:** So, heute weiß ich mehr. Ich habe meine Tante gefragt, die arbeitet in der Volksbank und kennt sich gut aus.

**Mika:** Und, wie ist das jetzt mit dem Leitwolf?

**Anna:** Nun, so ganz verkehrt ist die Idee mit dem Leitwolf gar nicht. Es heißt aber Leitzins. Der Leitzins ist ...

---



---

Und wenn man genau überlegt, gibt der EZB-Rat ähnlich wie der Leitwolf vor, woran sich die anderen Wölfe – also ich meine die Banken – halten müssen.

**Mika:** Und was war jetzt mit deiner Mutter und deinem Onkel?

**Anna:** Meine Mutter hat einen größeren Geldbetrag angespart und auf einem Sparkonto angelegt. Wegen des niedrigen Leitzinses ...

---



---

**Mika:** Ach so. Jetzt verstehe ich auch die Schlagzeile mit den „Nerven“.

**Anna:** Und für meinen Onkel sind die niedrigen Zinsen ...

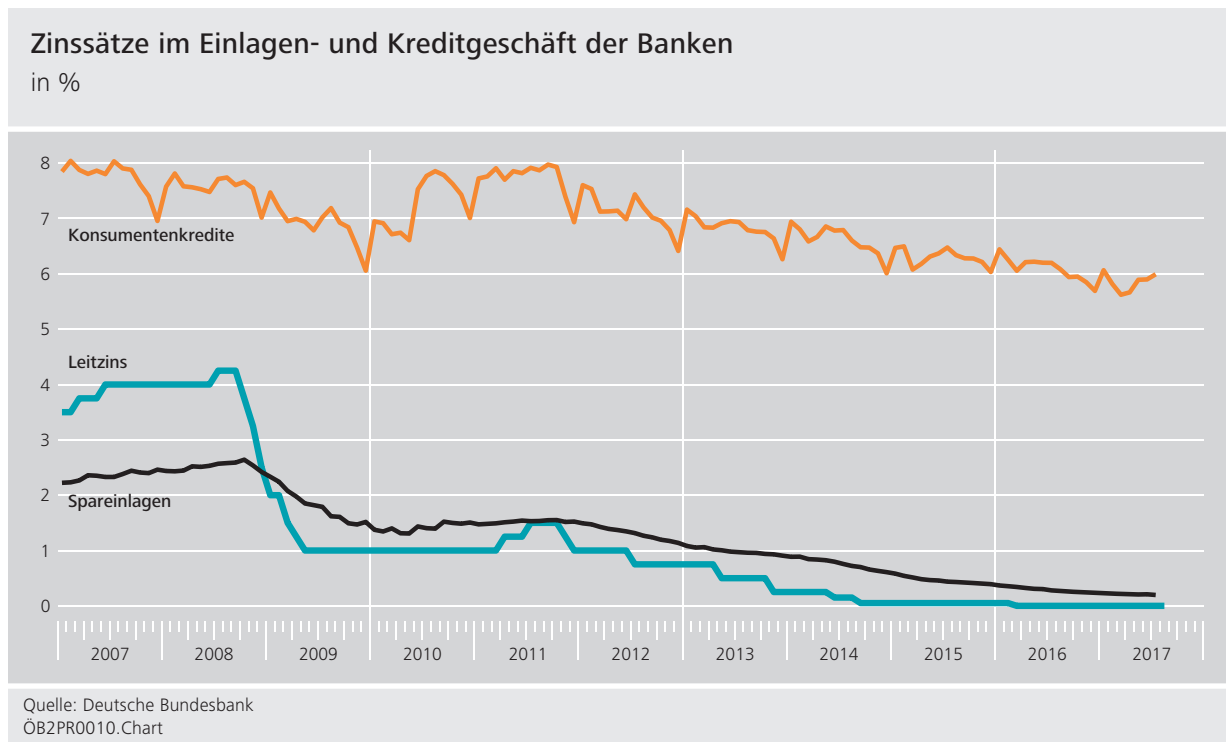
---



---

■ **ZUSATZAUFGABE:** Tims Eltern diskutieren schon seit einer Weile über die Anschaffung einer neuen Küche. Auf ihrem Sparkonto haben sie 6.000 Euro angespart. Dafür erhalten sie derzeit Guthabenzinsen in Höhe von 0,4 Prozent. Weil sie nur einen Teil des Kaufpreises von ihrem Ersparnen bezahlen können, müssten sie einen Kredit in Höhe von 3.000 Euro bei ihrer Bank aufnehmen. Dafür berechnet die Bank einen Zinssatz von 5,99 Prozent.

- a) Erkläre, welchen Einfluss die Zinshöhe, die Tims Eltern im Moment für ihr Sparguthaben erhalten, auf die Kaufentscheidung hat.
- b) Beurteile, ob das Jahr 2016 ein guter Zeitpunkt für den Kauf einer Küche ist, wenn man einen Kredit aufnehmen muss.



a) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- **ZUSATZAUFGABE: Assoziationspiel zu den Kapiteln 6 und 7**  
 Zu erraten ist jeweils ein Begriff. Es werden der Reihe nach die Wörter (1. – 4.) vorgelesen – wer zuerst den (fettgedruckten) Begriff richtig nennen kann, erhält einen Punkt.

**Verbraucherpreisindex/  
Inflationsrate**

1. Durchschnitt
2. Veränderung
3. Waren und Dienstleistungen
4. Kaufkraft

**EZB-Rat**

1. 25
2. Eurosystem
3. Unabhängigkeit
4. Entscheidungsgremium

**Bundesbank**

1. Finanzstabilität
2. Bankenaufsicht
3. Bank der Banken
4. Frankfurt am Main

**Eurosystem**

1. Organisationseinheit
2. Zentralbanken
3. Zahlungsmittel
4. Währungsgebiet

**Girokonto**

1. Umlauf
2. Zahlungsverkehr
3. Debitkarte
4. Sichteinlagen

**Preis**

1. Betrag
2. Ware
3. Etikett
4. Wert

**Nachfrage**

1. Interesse
2. Konsumenten
3. Kauflust
4. Angebot

**Zentralbank**

1. nationale Institution
2. Finanzstabilität
3. Banknotenausgabe
4. Geldpolitik

**Wägungsschema**

1. Modell
2. Ausgabenanteile
3. Ausgabenstruktur
4. Gewichtung

**Geldpolitik**

1. Maßnahmen
2. Zentralbank
3. Wachstum
4. Leitzins

**Preisniveau**

1. Ziel
2. Währung
3. Kaufkraft
4. Index

**Statistisches Bundesamt**

1. Behörde
2. Zahlen
3. Wiesbaden
4. Verbraucherpreisindex

**Geschäftsbank**

1. Zahlungsverkehr
2. Geldanlage
3. Kreditvergabe
4. Bankkonto

**Bargeld**

1. Portemonnaie
2. Kasse
3. Münze
4. Schein

**Herausgeber:**

**Deutsche Bundesbank**

Wilhelm-Epstein-Straße 14

60431 Frankfurt am Main

[www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe**

**In Kooperation mit:**

C.C.Buchner Verlag (Bamberg)

**Unter Mitwirkung von:**

Sabine Steinbeck (Gymnasium Gernsheim) und

Dr. Manuel Friedrich (Universität Bayreuth)

**Grafische Umsetzung:**

Wildner + Designer GmbH (Fürth)

**Stand:** Herbst 2017

